



Festliche Chor- und Orchesterklänge waren in der Klosterkirche von St. Urban zu hören.

ZVG

Jauchzen und Frohlocken

St. Urban Rezension zum Konzert am 11. Dezember in der Klosterkirche

Krönungsmusik von Händel, Teile des Bachschen Weihnachtsoratoriums und sein 2. Brandenburgisches Konzert: Festliche Chor- und Orchesterklänge waren in der Klosterkirche von St. Urban zu hören. Mit Ruhe und Würde eröffneten der aus den Solothurner Vokalistinnen und dem Projektchor «Porta Secund» zusammengesetzte Chor und das Instrumentalensemble «La Visione» ihr Konzert, von Patrick Oetterli mit klarer musikalischer Vorstellung geleitet. Die anfangs ruhige, dezent vorgetragene Streichermusik floss in grossen Bögen in den vollbesetzten Kirchenraum von St. Urban; in das erhabene

Crescendo setzte dann machtvoll der Chor mit dem titelgebenden Ruf «Zadok the Priest» ein. Den Jubel der Menschen damals hat Händel in rascheres Tempo des nachfolgenden Parts gesetzt. Wo nicht die Pauke dröhnend-erdig in den Raum drückte, erschallte aus dem homogenen Orchester mit hellem Trompetenklang wie aus dem klangvoll grossen Chor eine Festmusik. So in erhabene Stimmung versetzt, erlebte das Publikum das nachfolgende 2. Brandenburgische Konzert Bachs als leichte, flockig vorgetragene Musik mit klar abgestufter Dynamik. Das auf historische Aufführungspraxis spezialisiert

te Ensemble bot duftiges Spiel und detailreiche Gestaltung. Recht flüssig stieg Patrick Oetterli in den Eröffnungssatz des Bachschen Weihnachtsoratoriums ein, liess hier das «Jauchzet», dort das «frohlocket» zum dynamischen Ziel des Chores werden. Wie auch im gesamten Verlauf – musiziert wurden die Kantaten I, III und VI – überzeugte der Chor. Oetterli überliess den Solisten, die sich auf das barockere Orchester verlassen konnten, meist die Wahl von Tempo und Gestaltung. Für die gelungene Darbietung erhielten alle Musizierenden reichlich Applaus aus der vollbesetzten Klosterkirche. (SM)

Kitu-Weihnachtsturnen des STV Oensingen

Oensingen Am Samstag, 17. Dezember führte der STV Oensingen sein Kitu-Weihnachtsturnen durch. Erstmals als Gast dabei war das Kitu Gunzen. Insgesamt 36 Kinder konnten mittels einem Leiterlispel an verschiedenen Posten ihr Können zeigen.

Ob Mut beim Grossmattenklettern, Geschicklichkeit bei der Hindernisrunde oder Vollgas beim Spinnen fangen; den Kids wurde alles abverlangt. Eine Verpflegung zwischendurch kam da gerade recht. Nach etwas mehr als einer Stunde setzte

langsam die Müdigkeit ein und man beendete das Leiterlispel. Als Dank für den tollen Einsatz konnten die Kinder ein Säckli mit Nüssli mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an das Helferteam, welches die Gruppen sicher durch die Posten führte. (PFO)



36 Kinder zeigten am Kitu-Weihnachtsturnen ihr Können.

ZVG

Aktiv

Egerkingen Seniorentanz

Am Mittwoch, 21. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Seniorentanz im Mühleamtsschulhaus mit Livemusik. Infos: Maegy Schöni, Telefon 079 277 40 77. (MGT)

Kanton Solothurn Selbsthilfegruppen

Die Kontaktstelle vermittelt 80 Selbsthilfegruppen im Kanton und ist gesamtschweizerisch vernetzt. Von A wie ADS, Alkohol und Alleinlebende, B wie Bulimie, C wie chronische Schmerzen, und D wie Depression gibt es zu 68 Themen und Krankheitsbildern Gruppen, die auch für neue Mitglieder offen sind. Infos, Beratung, Vermittlung: Montag und Mittwoch, 9 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 062 296 93 91, E-Mail: info@selbsthilfe-so.ch – www.selbsthilfe-so.ch (MGT)

Region Solothurn Hospizgruppe Solothurn

Für Sterbende, Trauernde und ihre Angehörigen – von Mensch zu Mensch, Da-Sein und Begleiten. Jeder kann die Hilfe zu Hause, im Spital oder im Heim kostenlos in Anspruch nehmen. Kontakt Tel. 079 912 47 77, www.hospizgruppe-so.ch (MGT)

Solothurn Verein für Ehe- und Lebensberatung

Beratungsstelle für Partnerschaft und Familie: Beziehung, Lebensfragen, Krisen, Trennung, Familie, Erziehung, Neuorientierung. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung, Sexualität, Sexualerziehung. Telefon 032 622 44 33, www.velso.ch solothurn@velso.ch (MGT)

Solothurn/Oberdorf Tai-Chi-Kurse

Ab Montag, den 16. Januar, führen wir neue Tai-Chi-Kurse für Anfänger und für Menschen mit gesundheitlichen Beschwerden durch. Am Montag, 20 bis 21 Uhr; Dienstag 15.15 bis 16.15 Uhr; Donnerstag, 8.45 bis 9.45 Uhr. Leiterin: Ellen Reitsma, diplomierte Physiotherapeutin, Telefon 032 621 46 32 oder E-Mail ereitsma@bluewin.ch (MGT)

Welschenrohr Thaler-Senioren-Jassen

Am Donnerstag, den 22. Dezember, um 13.30 Uhr, treffen wir uns im Gasthof Kreuz zum Jassen. Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen bei Pro-Senectute, Telefon 062 391 16 61. (KS)



Festliche Klänge der Blasmusik Zuchwil in der katholischen Kirche. ZVG

Festliches Adventskonzert

Zuchwil Das Adventskonzert der Blasmusik am dritten Adventssonntag in der katholischen Kirche war eine gelungene Einstimmung auf die Festtage. Musikalisch begrüßte die Blasmusik unter der Leitung von Bruno Eggmann die Zuhörer mit dem Musikstück «Canticum». Urs Niggli, der das Konzert moderierte, freute sich über die vielen anwesenden Besucher, die gekommen sind um ein abwechslungsreiches Konzert zu geniessen. Mit «The Young Amadeus» folgte eine zauberhafte Melodienlinie. Das Stück, welches Wolfgang Amadeus Mozart für einen guten Freund geschrieben hat, vermittelt die Botschaft der Freundschaft. Nach einigen besinnlichen Worten von Peter Unold, trug die Blasmusik Zuchwil bekannte und schöne Melodien aus dem Film Exodus vor. Danach stimmten die feinen und rhythmischen Melodien aus dem Musikstück «Song for a Celebration» auf die festliche

Zeit ein. Mit «An old Christmas Carol» leitete die Blasmusik Zuchwil in den weihnachtlichen Teil des Konzertes über. Natürlich wurden auch die traditionellen Weihnachtslieder nicht vergessen. «Rudolph, The Red-Nosed Reindeer» bei dem der neunjährige Mike Iseli das Rentier mit dem Schellenkranz mimte. In den beiden Potpourris «Frohe Weihnachtszeit» und «Christmas Crackers» konnten die Besucher viele bekannte und neue Weihnachtsmelodien mitsummen. Der grosse und lang anhaltende Schlussapplaus bewegte die Blasmusik Zuchwil zu einer weiteren weihnachtlichen Zugabe. Am Ende des Konzertes konnten bei «Stille Nacht, Heilige Nacht» auch die Zuhörer ihre Sangeskraft unter Beweis stellen. Es war ein rundum gelungenes Konzert, das hoffentlich auch im nächsten Jahr vielen Besuchern ein Genuss für die Ohren sein wird. (MGT)

«Frau Holle» in der Zweienhalle

Deitingen Die Theatergruppe des Jodlerchörli spielte «Frau Holle», ein Märlietheater von Jörg Schneider. In sechs liebevoll gestalteten Bühnenbildern erzählt das Märli von der Witwe Bölscherli (Franziska Iseli) und ihren zwei Töchtern Vreneli (Christine Bitterli) und Marie (Nathalie Uebelhard). Die Mutter bevorzugt aber Marie, obschon diese faul und vorlaut ist. Das weniger geliebte Vreneli hingegen ist fleissig und brav. Eines Tages fällt ihr beim Spinnen die Spindel in den tiefen Brunnen. Nachdem das Mädchen selber in den Brunnen springt, um sie zu holen, gelangt Vreneli in Frau Holles Land. Frau Holle (Bethli Saner) ist sehr freundlich und behandelt Vreneli gut. Das Mädchen schüttelt wie geheissen täglich das Wunderkissen von Frau Holle, sodass es schneit auf der Erde. Nach ein paar Monaten hat Vreneli aber Heimweh und Frau Holle beschenkt es zum Dank mit Gold. Zu Hause wird die faule Schwester Marie natürlich eifersüchtig und so taucht auch sie in den Brunnen. Frau Holle kann ein so faules Mädchen nicht brauchen und schickt es nach Hause. Zum Abschied erhält es aber keinen Goldsegen, sondern



Frau Holle lässt es «schneien». ZVG

Pechregen. Mit Frau Holles Kobold Zwirbeli (Lorenzo Pasquariello) wird durch das ganze Märli der rote Faden gesponnen. Auch der Lehrer Buume (Daniel Leuenberger) und der Gärtner Blättli (Rolf Studer) schaffen es immer wieder, die Kinder und Märli-freunde zum Lachen zu bringen.

Die Theatergruppe dankt allen grossen und kleinen Zuschauern ganz herzlich für den Besuch und die Unterstützung. Nachdem das Märlietheater auch dieses Jahr so grossen Anklang gefunden hat, freuen sich die Schauspieler schon aufs Märli 2012. (MGT)

Herzlichen Dank



Die Juniorinnen der Korbballgruppe Deitingen danken dem Sponsor, Emmenpark AG Biberist, Markus Balsiger, herzlich für das tolle Dress. (MGT)